

FREY



FREY



FREY



Weit zurück in die Jahrtausende reicht die Tradition des Weinbaus. Legende, Inspiration und Freude - ohne den Wein ist die Kultur des Menschen undenkbar. Darin sehen wir heute für unsere Arbeit eine große Verantwortung. Charakter und Qualität - unsere Weine leben von hohen Grundsätzen. Dafür bürgen wir mit unserem guten Namen:

- In unseren Rebgrärten findet jede Sorte ihre optimale Lage und das beste Klima.
- Weinbau Hand in Hand mit der Natur: Wir erhalten und fördern die standortspezifische Bodenflora und Fauna. Eine Grüneinsaat dient der Humusbildung und verhindert Erosion.
- Unsere Qualitätsstandards:
 - Traubenernte nur bei Vollreife
 - sämtliche Produktionsstufen in eigener Hand
 - schonende, saubere Verarbeitung
 - Gutsabfüllung
 - sortenreine Weine mit ganz eigenem Charakter
- Bei uns können Sie dabei sein: Erleben und erkunden Sie Reifen und Werden Ihres Weines.
- Wir laden Sie ein: genießen Sie unsere Weine bei einer gastlichen Weinprobe; auch bei Ihnen zu Hause. Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie gern.
- Darauf können Sie vertrauen: Ihre Bestellung wird zuverlässig ausgeführt. Die Lieferung erfolgt jederzeit per Paketdienst oder Spedition oder drei Mal im Jahr im eigenen Fahrzeug durch den Inhaber.

So finden Sie uns

im gastlichen Weinland an der Nahe



Weingut FREY

Jürgen Frey

Hauptstraße 2

55595 Sommerloch

Tel. 0 67 06/288

Fax 0 67 06/555

wein@frey-persoendlich.de

www.frey-persoendlich.de



Weingut
FREY

Sommerloch/Nahe



Das sind wir...

Seit 1978 führt Winzermeister Jürgen Frey zusammen mit seiner Frau Liesel mit Überzeugung und Kompetenz sein Weingut im kleinen Örtchen Sommerloch im Weinbaugebiet Nahe. Übrigens ist es das einzige Sommerloch weltweit und daher Jahr für Jahr in der gleichnamigen sommerlichen Nachrichtenflaute immer wieder in den Medien zu finden. Von dort aus werden die edlen Tropfen an Genießer in ganz Deutschland geliefert.



„Aus Tradition ganz persönlich“ suchen Jürgen und Liesel Frey den Kontakt zu ihren Kunden. Bei persönlichen Auslieferungstouren, Weinproben und Messen im gesamten Bundesgebiet sowie natürlich im Weingut selbst.



„Unsere Kunden möchten wir unverwechselbare Weine abseits der Massenproduktion – eben ganz besondere Genusslebnisse – bieten.

Unsere Produkte spiegeln unser Selbstverständnis: Aus Tradition ganz persönlich.



Als kleines Familienweingut sind wir stolz auf unsere individuellen, charaktervollen und sonnenverwöhnten Weine. Voller

Neugierde sind wir stets auf der Suche nach dem unverwechselbaren Charakter unserer Weine. Abseits der Routine ist es für uns immer wieder ein höchst spannender Moment, mit allen Sinnen das Heranreifen unserer Weine in all ihrer Vielfalt wahrzunehmen. Unsere Philosophie stellt die Eigenständigkeit des Geschmacks über den standardisierten Sortenwein und findet ihre Entsprechung in allen Schritten - von der Pflanzung der jungen Reben bis zur Auswahl der Weine und deren Veredelung zu einem leuchtend sinnlichen Erlebnis.

In unseren Weinen lebt die späte Herbstsonne. Mit dem bewussten Verzicht auf frühe Rekordernten und sorgfältiger Pflege erhalten wir in unseren Weinbergen das Gleichgewicht der Natur. Mit vorsichtigen Filtermethoden gewinnt der Wein Klarheit, im Ausbau bekommt er seinen letzten Schliff - Kraft und Seele jedoch bleiben ihm erhalten. Die lebendige Sortenreinheit macht den großen Unterschied – ob dezent harmonisch wie Riesling & Grauer Burgunder, kräftig rot wie Dornfelder oder aromatisch bouquetbetont wie die Scheurebe - gereift im „Wallhäuser Backöfchen“, einer einzigartigen Plateaulage.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Entdeckungsreise zu uns und unseren Weinen. Wir freuen uns auf Sie!

Wie alles begann...

Busse schaffen Verbindungen, mit ihnen erreicht man Orte, Menschen, Freunde - und manchmal schaffen sie



Verbindungen ganz besonderer Art. Unsere kleine Geschichte erzählt von einem Busfahrer, der am Rande des Hunsrücks, zwischen Weinbergen und Wäldern, die Menschen zur Arbeit, die Kinder zur Schule, die Frauen zum Einkaufen in die Stadt brachte. Doch neben dem Fahrschein konnte man bei Walter Frey eine Wegzehrung ganz besonderer Art erhalten. Der jüngste Sohn einer alten Winzerfamilie aus Wallhausen, durch alte Erbtradition nur mit einem Weinberg beschieden, widmete seine freie Zeit dem Weinbau, wie er es durch seine Eltern erlernt hatte.

Auch seine Frau brachte einen Weinberg in die Familie - so war der Anfang gemacht. Und da er ein rechtschaffener und freundlicher Mann war, geprägt von jener verschmitzten Originalität, wie sie manchmal den Menschen dieser von der Sonne verwöhnten Landschaft zu eigen ist, fand er auf seinen Fahrten bald viele Freunde für seine Weine. Kenntnisreich und mit Begeisterung bewahrte er, tatkräftig unterstützt von seiner Frau, die Familientradition. So mag es nicht verwundern, dass der Funke auf seinen Sohn Jürgen übersprang.